

**Lions Club:** Benefiz-Tombola mit über 5000 Gewinnen startet

# Fernseher und Fahrräder als Hauptgewinne

**WEINHEIM.** Seit 1987 ist die Benefiz-Tombola des Weinheimer Lions Clubs fester Bestandteil der Club-Aktivitäten – mit großem Erfolg. Im Weinheimer Marktkauf warten ab Donnerstag, 17. März, wieder 8000 Lose und über 5000 Gewinne im Gesamtwert von etwa 12 000 Euro sowie drei Hauptgewinne im Wert von insgesamt 1200 Euro auf Loskäufer und Gewinner. Die dreitägige Tombola wurde erneut von der Geschäftswelt großzügig unterstützt. Schirmherr ist wieder Landrat Stefan Dallinger.

Seit Februar warben die Lions Preise und Spenden für ihre Tombola ein. Bernd Nellesen, im Lions Club hauptsächlich zuständig für das Sponsoring, und Projektleiter Dr. Ekkehard Hirschberg freuen sich, dass die Spendenbereitschaft der Geschäftswelt unverändert groß ist. Eine große Herausforderung für den Lions Club ist das Ausscheiden eines Groß-Sponsors. Dies wird weitgehend durch Barspenden, vor allem von Club-Mitgliedern, ausgeglichen. Besonders dankbar sind sie Marktkauf-Leiter Georg Zieger, der viel Raum und zahlreiche Preise für die Tombola zur Verfügung gestellt hat. Die Hauptgewinne sind ein Fernsehgerät und zwei Fahrräder.

Die Lions sind überzeugt, dass ihnen auch in diesem Jahr die 8000 Lose wieder gerne abgekauft werden. Schließlich sind die Gewinnchancen ausgesprochen gut und das Bewusstsein, dabei noch einen guten Zweck zu fördern, tut ein Übriges.

Wie in den Vorjahren leistet der Lions Club Weinheim unter seinem Motto „Junge Menschen fürs Leben stärken“ mit den Erlösen materielle und persönliche Unterstützung für junge Menschen in der Region, die diese Hilfe anderweitig nicht bekommen können. Dazu gehören neben den bekannten Projekten „Kindergarten Plus“ und „Klasse 2000“ zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit auch das Programm „Gewaltprävention“ an Schulen. Ergänzt werden die Programme erneut durch das Projekt „Schüler im Vorbereitungsyear Ausbildung und Beruf“ der Hans-Freudenberg-Schule und die Ferienspiele des Stadtjugendrings in Kooperation mit dem Museum Weinheim.

All dies wird abgerundet durch die Unterstützung der Weinheimer „Obdachlosenhilfe“ und der „Weinheimer Tafel“ sowie des erfolgreichen Projekts „Kunst und Diakonie“ im Pilgerhaus, einem Inklusionsprojekt für Menschen mit Behinderung und der „Lebenshilfe-IKB Weinheim“ bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung.

Neu hinzu gekommen ist das Projekt „KleinUnternehmer“ an der Pestalozzischule, bei dem Kinder der 4. Klasse spielerisch Grundlagen von Wirtschaft und unternehmerischem Denken beigebracht werden.

• Der Losverkauf im Marktkauf beginnt am Donnerstag um 10 Uhr. Falls die Lose nicht, wie im letzten Jahr, schon früher verkauft sind, endet er am Samstag um 15.30 Uhr.